

Prof. Dr. med.
Rüdiger Reer

- Lebenslauf -

Studium:

1983-1991 Studium an den Universitäten Regensburg und Würzburg
2-jähriger Auslandsaufenthalt in Australien (University of Tasmania), Neuseeland (University of Auckland) und den USA (Yale University, New Haven; University of California, San Diego; Harvard University, Boston)
Mitglied / Stipendiat der Bayerischen Hochbegabtenförderung

Beruflicher Werdegang:

1992-1993 Arzt im Sportmedizinischen Institut, Sportschule und Olympiastützpunkt Warendorf (Leiter: Prof. Dr. med. G. Simon)
1993-1996 Ärztlicher und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Sportmedizin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Direktor: Prof. Dr. med. J. Jerosch)
Seit 1996 Stellvertretender Leiter der Abteilung für Sport- und Bewegungsmedizin, Universität Hamburg (Leiter: Prof. Dr. med. K.-M. Braumann)
1998-2004 Planungsbeauftragter des Fachbereichs Sportwissenschaft der Universität Hamburg
Seit 2001 Geschäftsführer und stellvertretender ärztlicher Leiter des Instituts für Sport- und Bewegungsmedizin e.V.
2004-2005 Mitglied des Gründungsvorstandes der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft, Universität Hamburg
2005-2010 Mitglied der Fakultätsleitung der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft, Universität Hamburg, Delegierter für Bewegungswissenschaft
Seit 2005 Mitglied der Geschäftsführung des Fachbereichs Bewegungswissenschaft, Universität Hamburg
Seit 2005 Ernennung zum Gutachter und zum Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin
Seit 2010 Generalsekretär des Deutschen Sportärztesbundes (DGSP)
Seit 2017 Ärztliche Leitung Fachbereich Sport- und Bewegungsmedizin sowie Fachbereich Betriebliches Gesundheitsmanagement, Ambulanzzentrum des UKE GmbH
Seit 2018 Erster Vorsitzender des Hamburger Sportärztesbundes (HSÄB)

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen und Berufsorganisationen:

Seit 1992 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Sportmedizin (DGSP)
Seit 1995 Mitglied des American College of Sports Medicine (ACSM)
Seit 1997 Mitglied des European College of Sport Science (ECSS)
Seit 1998 Weiterbildungsreferent des Hamburger Sportärztesbundes

Wissenschaftliche Schwerpunkte:

Spiroergometrie bei Schwimmern im Strömungskanal zur Beurteilung der Schwimmökonomie/Technik im Rahmen der Trainingssteuerung und Leistungsdiagnostik

Erforschung der Möglichkeiten der Bewegungstherapie bei verschiedenen Krankheitsbildern, Erarbeitung geeigneter bewegungstherapeutischer Programme

Messung der Trainierbarkeit propriozeptiver Fähigkeiten sowie ihre Beeinflussbarkeit durch Orthesen

Wissenschaftliche Preise:

13.09.2000

Internationaler Wissenschaftspreis (ICSSPE) auf dem Gebiet Clinical Sciences, Pre-Olympic Congress 2000 in Brisbane, Australien

Sportlicher Werdegang:

Süddeutscher Vizemeister im Tischtennis in der Jugend

Bayerischer Hochschulmeister im Tischtennis, Herren-Doppel